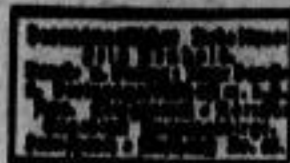


Auer Tageblatt und Anzeiger für das Erzgebirge



Preis: Durch unsere Aktion hat sich das Preisniveau monatlich 4,00 Mark. Bei der Geschäftsstelle abgeholt monatlich 4,00 Mark. Bei der Post bestellt monatlich 12,00 Mark, monatlich 4,00 Mark. Erscheint täglich in den Nachmittagsstunden mit Ausnahme von Feiertagen, Unfällen, Zeitungsausträger und Abgabestellen, sowie bei Postenhalten und Briefträger nehmen Behaltungen entgegen.

Regulierungspreis: Die Abgabepreise für Postgebühren oder sonstigen Steuern für Anzeigen und für den Druck des Anzeigenbuches sind 1/10 des regulären Preises zu zahlen. Bei Anzeigen, die länger als 10 Tage andauern, sind die Abgabepreise bis 1/5 des regulären Preises zu zahlen. Bei Anzeigen, die länger als 10 Tage andauern, sind die Abgabepreise bis 1/5 des regulären Preises zu zahlen. Bei Anzeigen, die länger als 10 Tage andauern, sind die Abgabepreise bis 1/5 des regulären Preises zu zahlen.

Nr. 69.

Mittwoch, den 23. März 1921.

16. Jahrgang.

Bombenattentate in Leipzig, Dresden, Freiberg.

Leipzig, 23. März. Heute vormittag $\frac{1}{2}$ 10 Uhr ereignete sich im Landgerichtsgebäude der Elisenstraße eine Bombenexplosion, die Bombe war in einem Abort des Erdgeschosses niedergelegt worden. Durch die Explosion wurde bedeutender Sachschaden angerichtet. Der Abort und der Vorraum sind vollständig vernichtet. Die Deckungen sind herausgeschleudert, Türen und Fenster aus den Füllungen gerissen, zahlreiche Fensterscheiben des Richthofes bis zum zweiten Stockwerk hinauf zertrümmert. Menschen sind nicht zu Schaden gekommen. Das Landgericht wurde sofort abgesperrt und polizeiliche Ermittlungen eingeleitet.

Dresden, 23. März. Heute mittag ereignete sich im Landgerichtsgebäude am Münchner Platz eine folgenschwere Explosion, die durch unter den Verhandlungssaal gelegte Bombe entstanden war. Drei Personen wurden verletzt. Der Sachschaden ist sehr bedeutend. Die Täter sind entkommen.

Freiberg, 23. März. Heute vormittag kurz nach 10 Uhr ist auf das Gerichtsgebäude ein schwerer Anschlag verübt worden. Eine Bombe ist in der Abortanlage des Amtsgerichts im ersten Stock gelegt worden. Die Explosion hat großen Schaden angerichtet. Decken und Fensterscheiben wurden eingeschlagen. Eine Person wurde verletzt.

Mansfeld, 23. März. Heute vormittag gegen 9 Uhr hielt vor dem Landratsamt ein Kraftwagen. Ihm entstiegen 30 Bewaffnete, die vor dem Gebäude ein Maschinengewehr aufgestellt und dann aus der im Hause befindlichen Kreissparkasse und der Kreiskomunalkasse 199000 Mark raubten. Auch die danebenliegende Kreditbank wurde heimgesucht und beraubt. Ein Beamter der Sparkasse wurde durch einen Beinschuß verwundet.

Statut
Kunst-
Schütze
ktha
dret und
k. in-u. Ausl.
lale
l. Smohs
en
ständig unter
Empfehle
der-Rund-
werke, lom.
schneidern,
rmach., Aue,
Rein haben.
mud
rt
Damen- und
Aue, Grmf-
idder- Rauf-
ernruf 620.
g!
t wird
20
Morgen
o handelt
verb.
alle
beralbert.
er:
e
rine
ger.
deu.
Gaus.
ne
hinte
In
geben
den,
müßsamme
euer
e jedes
manne,
Blöfene
rt das
en fäch.
ug auf
Steuer-
neuen
et hat,
Übrung
engster
bestens
bischuß
teuern-
ung
ämtern
ubende
babei
be fch
hand-
nn,
Postamt
r. 735.



hau
 anj
 den
 schla
 2
 deu
 ant
 run
 schw
 2
 der
 Gol
 2
 und
 Sto

De

Part
 Note
 lung
 in G
 Gold
 wird
 jugur
 in G
 schiff
 als
 run
 Darle
 mel
 seit
 cunq
 ston
 10, 2
 die d
 für z
 lomin
 diese
 Harde
 sen l
 run
 Gold
 terer
 welt
 Kritik
 erklä
 auf l
 sach
 habe,
 Werte
 mitte
 sen.
 Ausfo
 gefo
 sict
 Wund
 mach
 der V
 entg
 den.
 set f
 daß k
 außer
 Aufge
 Fri
 nisch
 für d
 eine
 wirtte
 sich n
 trages
 deutse
 nehme
 Zeit
 1921
 lichen
 zu F
 Wille
 2
 lisch
 aen
 der A
 bläher
 Berha
 tigen
 vom
 bern
 dungs